

AWO Rhein-Neckar e.V.

Sozialticket Rhein-Neckar

AWO Metropolregion Rhein-Neckar fordert ein Sozialticket für den öffentlichen Nahverkehr: „Die begonnenen Gespräche zum Sozialticket werden fortgesetzt“

Nach einem ersten Informationsgespräch mit den Verantwortlichen des VRN zum Thema „Sozialticket Rhein-Neckar“ sollen die Gespräche im Mai fortgesetzt werden. Die Gesprächspartner von AWO und VRN kamen überein, in der Zwischenzeit die Gespräche im politischen Bereich zu suchen und für das Sozialticket Rhein-Neckar zu werben.

In vielen Bereichen der Metropolregion engagieren sich Gemeinderäte, Kreisräte, Gewerkschafter, Wohlfahrtsverbände und andere für die Schaffung des Sozialtickets Rhein-Neckar. Bereits heute gibt es im Verkehrsverbund günstige Monatskarten wie die Karte ab 60 für die Senioren/Innen, das Maxx-Ticket für die Schülerinnen und Schüler, das Semesterticket oder das Jobticket. Alle fahren zu einem verbilligten Preis, hier fordert es die soziale Gerechtigkeit, dass auch die Menschen mit geringem und geringstem Einkommen eine solche Monatskarte erhalten können, so Manfred Weißkopf, Geschäftsführer der AWO Rhein-Neckar.

Manfred Weißkopf weiter: „Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird sich in der Metropolregion Rhein-Neckar weiterhin federführend für die Schaffung eines Sozialtickets Rhein-Neckar einsetzen und bittet nachdrücklich alle politisch Verantwortlichen, sich mit dafür in ihren Fraktionen stark zu machen und die Forderung nach einer solchen Karte massiv zu unterstützen.“